



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE  
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

# OSCAR, der trinationale Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau 2021/22 – 14. Ausgabe

## REGELWERK 2021/22

„Es wird heiß! Wir bauen cool! ;  
Ça chauffe ! On construit cool !“



Jedes Jahr organisiert das Europäische Architekturhaus – Oberrhein einen trinationalen Schülerwettbewerb im Architekturmodellbau. Dieser findet in enger Zusammenarbeit mit seinen Partner/-innen (Architektenkammern, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau BW, Académie de Strasbourg und dem Crédit mutuel) statt. Der Wettbewerb richtet sich an alle Schulklassen, vom Kindergarten bis zum Abitur/zur Matura, in der gesamten Oberrheinregion.



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## Inhaltsverzeichnis

### **Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen**

- Termine und Orte
- Praktische Hilfestellungen

### **Artikel 2: Erforderliche Bastelmaterialien und Hilfsmittel**

### **Artikel 3: Abgabe der Projekte**

### **Artikel 4: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury**

### **Artikel 5: Preise**

### **Artikel 6: Preisverleihung**

### **Artikel 7: Datenverarbeitung**

### **Anhang:**

- Anhang 1: Liste der Ansprechpartner/-innen
- Anhang 2: Anmeldeformular
- Anhang 3: Anfrage für einen Architekt/-innenbesuch
- Anhang 4: Bildrechte



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## Artikel 1: Anmeldungen und Teilnahmebedingungen

### Termine und Orte

Der Wettbewerb richtet sich an alle Klassen der Regionen Elsass, Baden-Württemberg und Basel. Eine Teilnahme für Klassen aus anderen Regionen, wie zum Beispiel Lothringen oder Rheinland-Pfalz, ist jedoch ebenfalls möglich. Der Wettbewerb wird in mehreren Städten organisiert, welche im Anhang Nr. 1 des vorliegenden Regelwerks aufgelistet sind. Jede dieser Städte besitzt eine/-n eigene/-n Ansprechpartner/-in, dessen Kontaktdaten ebenfalls in der Liste zu finden sind.

**Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang Nr. 2 des vorliegenden Regelwerks.**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per Mail an: [pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu)

Der Wettbewerb ist für alle Schüler/-innen öffentlicher oder privater Schulen ab 3 Jahren bis hin zur Abschlussstufe.

#### **Die Teilnehmenden werden in verschiedenen Kategorien gruppiert:**

- Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule
- Kategorie 2: 1. – 2. Klasse
- Kategorie 3: 3. – 4. Klasse
- Kategorie 4: 5. – 6. Klasse
- Kategorie 5: 7. – 8. Klasse
- Kategorie 6: 9. – 10. Klasse
- Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse

Die Teilnehmer/-innen des Wettbewerbs benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung ihrer Eltern (bzw. eines Erziehungsberechtigten). Für den Fall, dass sich in einer Stadt nur eine einzige Klasse für eine der Kategorien anmeldet, ist es der Jury vorbehalten, diese Klasse in die nächst höhere oder tiefere Kategorie einzuordnen.

#### **Daten zur Anmeldung zum Schülerwettbewerb:**

Die Anmeldungen können ab sofort bis zum 30. November 2021 eingereicht werden.

Bitte melden Sie sich SO FRÜH WIE MÖGLICH an!

Infos und Anmeldung: [pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu) Tel.: +33(0)3 88 10 20 61



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

### Praktische Hilfestellungen:

- Falls eine Klasse und ihre Lehrkraft Unterstützung für die Erarbeitung des Themas möchten, kann **ein/e Architekt/-in oder Architekturstudent/in** hierfür in die Klasse kommen. Zur Anmeldung für die Architekt/-innenbesuche müssen Sie das Formular im Anhang Nr. 3 ausfüllen und zusammen mit Ihrer Anmeldung zum Schülerwettbewerb per Mail an das Europäische Architekturhaus schicken: [pedagogie@m-ea.eu](mailto:pedagogie@m-ea.eu)

**Die Architekt/-innenbesuche können auch per Videokonferenz organisiert werden für die Schulen die während der Pandemie keine Besuche empfangen können!**

- Sie können zusätzlich für die Arbeit an dem Projekt eine Partnerschaft mit einer Klasse aus dem Nachbarland Frankreich eingehen!

Der *Service académique de l'action régionale transfrontalière* (Rektorat-DARILV) ermöglicht diese grenzüberschreitende Umsetzung des trinationalen Schülerwettbewerbs.

**Agrund der aktuellen sanitären Lage können diese Partnerschaften nur auf Distanz stattfinden per Brief-, Foto- und Videoaustausch!**

Kontakt zur Koordination des grenzüberschreitenden Projekts: [bernadette.gall@ac-strasbourg.fr](mailto:bernadette.gall@ac-strasbourg.fr)

Diese Angebote sind lediglich optional und Sie können weiterhin Ihre Klasse ausschließlich für den Wettbewerb anmelden.



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## Artikel 2: Erforderliche Bastelmaterialien und Hilfsmittel

### Materialien:

Die Modelle sollen in erster Linie aus wiederverwerteten oder Recycling-Materialien wie Karton, Verpackungen, Streichholzschachteln, Deckel von Flaschen und Behältern usw. oder Naturmaterialien (z.B. Holz und Stein) gebastelt werden, die von den Teilnehmer/-innen gesammelt werden. Jede Klasse muss das Material, das sie für ihr Projekt benötigt, selbst zusammenstellen. Alle Basteltechniken sind erlaubt (Filzstifte, Bleistifte, Farbe, Collagen usw.)

### Format:

Die Endergebnisse werden auf einer oder mehreren stabilen Unterlagen (aus Holz oder Pappe) in der Standardgröße 50 x 50 cm und einer Stärke von 3 cm präsentiert.

Die Unterlagen können nebeneinander oder zusammenhängend präsentiert werden, aus praktischen Gründen sollte jedoch der Transport mitbedacht werden. Des Weiteren bitten wir aus Platzgründen darum, sich bei einem Modell-Ensemble auf vier Parzellen zu beschränken und pro Klasse nicht mehr als vier Modelle abzugeben.

### Wichtig:

Alle Unterlagen sollten die maximale Stärke von 3 cm nicht überschreiten und die fertigen Modelle wegen des Transports weniger als 5 kg wiegen. Eine Begrenzung für die Höhe der Modelle gibt es nicht. Um den Transport weiter zu vereinfachen, sollten die Modelle abnehmbar, faltbar, verschiebbar, flexibel und ausziehbar sein. Die Elemente müssen fest mit der Unterlage verbunden sein.



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## Artikel 3: Abgabe der Projekte

### Abgabetermine und Orte

#### **Dieses Jahr lassen wir Ihnen mehr Zeit!**

Die Modelle müssen bis zum **21. und 22 April 2022** abgegeben werden. Die genauen Daten und Abgabeorte werden Ihnen von den Ansprechpartner/-innen in den jeweiligen Städten mitgeteilt.

Der Transport der Modelle vor und nach der Ausstellung muss vom Lehrpersonal übernommen werden. Im Anschluss an die Ausstellung müssen die Modelle unbedingt wieder abgeholt werden.

In einem am Modell befestigten Umschlag müssen folgende Daten vermerkt sein:

- Kopie des Anmeldeformulars (Anhang 2).
- von den Schülern und Schülerinnen erarbeitete Texte, die das Projekt erläutern: Überlegungen zum Thema des Wettbewerbs, Beschreibung des Modells, Vorgehensweise usw.

Die Jurymitglieder müssen die Modelle schnell identifizieren und sie der jeweiligen Klasse zuordnen können. Vergessen Sie bitte nicht, den Umschlag an Ihrem Modell zu befestigen, bevor Sie es am Ausstellungsort abgeben und mit einem Etikett auf der Vorderseite die Schule und Klasse anzugeben.

Mit dem Modell kann eine Fotoauswahl von maximal 10 Bildern zur Dokumentation des Projektes und eine Beschreibung des Arbeitsprozesses und des Modells in gedruckter Form abgegeben werden. Die Klassen können die Erarbeitung ihrer Modelle auf einem Video festhalten. Die Fotos und Videos können digital auf einem USB-Stick abgegeben werden. Der Verein und seine Partnervereine werden die Bilder eventuell im Rahmen von Ausstellungen und/oder Veröffentlichungen nutzen.

**WICHTIGER HINWEIS:** Aufgrund der Bildrechte (Persönlichkeitsrechte) müssen die Eltern ein Formular unterschreiben, damit das Europäische Architekturhaus - Oberrhein und seine kulturellen Partner/-innen die Fotos und Videos, die ihr/-e Kind/-er zeigt/zeigen zu verwenden (Anhang Nr.4). Die Fotos und Videos, die im Rahmen des Wettbewerbs entstehen, werden ausschließlich in diesem Zusammenhang verwendet.



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## Artikel 5: Zusammensetzung und Entscheidungen der Jury

In jeder Stadt wird eine Jury gebildet. In der Jury können Eltern, Schüler/-innen, Architekt/-innen, Lehrer/-innen, bildende Künstler/-innen und Fachleute aus dem Bausektor vertreten sein.

Die Jury wird:

- die Modelle und Texte eingehend prüfen,
- die Modelle beurteilen und für jede Kategorie einen Sieger bestimmen (dabei werden die innovativsten Modelle und originellsten Vorschläge hervorgehoben),
- einen schriftlichen Bericht über die eingesandten Arbeiten verfassen, der an das Europäische Architekturhaus und die teilnehmenden Schulen versandt wird.

Die Entscheidungen der Jury sind unwiderruflich und nicht anfechtbar. Bei Teilnahme am Wettbewerb werden alle genannten Regeln akzeptiert.

Die Jury behält sich das Recht vor, Preise zu verleihen bzw. eine Sonderkategorie einzurichten.

## Artikel 6: Preise

In jeder Kategorie erhalten die Gewinner als Klassen- bzw. Gruppenverband einen Preis. Alle Teilnehmer/-innen des Wettbewerbs erhalten ein Geschenk unabhängig davon, ob sie Preisträger/-innen sind oder nicht.

## Artikel 7: Preisverleihung

Die Preisverleihungen werden in jeder Stadt bei einer feierlichen Veranstaltung durchgeführt. Die Lehrerinnen und Lehrer werden rechtzeitig über die jeweiligen Veranstaltungstermine informiert. Ausstellungen der Modelle werden in den jeweiligen Städten stattfinden.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass die Preisverleihungen und Ausstellungen aufgrund der Pandemie möglicherweise andere Termine und Formate annehmen könnten!**

## Artikel 8: Datenverarbeitung

Entsprechend der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) informieren wir Sie hiermit darüber, dass die erhobenen Daten nur zum Zweck der Organisation des Schülerwettbewerbs gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten der Wettbewerbsteilnehmer/-innen werden nicht durch das Europäische Architekturhaus – Oberrhein an Dritte weitergegeben.



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

**Wir bedanken uns bei unseren Partner/-innen !**

OSCAR, der trinationale Schülerwettbewerb wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Außerdem wird er unterstützt von der DRAC Grand Est, der Architektenkammer Baden-Württemberg, dem BDA Baden-Württemberg, dem Ordre des architectes, der Académie de Strasbourg und dem Crédit Mutuel.



Bund Deutscher Architekten

**BDA**





**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## **ANHANG 1 : Liste der Ansprechpartner/-innen in den Städten**

**STRASBURG & BAS-RHIN:** Arnaud BACKER, Tel.: +33(0)6 98 12 19 16, a.backer@mayker.fr

**SELESTAT:** Jean-Baptiste LEDUC, Tel.: +33 (0)6 86 48 61 37, info@ajeance.fr

**COLMAR:** Isabelle MALLET, Tel.: +33 (0)6 82 83 49 22, i.mallet@calixo.net

**MULHOUSE:** Sarah FAVRAT, Tel.: + 33 (0)6 23 14 26 57, sarahfavrat@gmail.com

**HAGUENAU:** Yves GROSS, Mairie de Haguenau, Tel.: +33 (0)3 88 90 68 89, yves.gross@haguenau.fr

**OFFENBURG:** Jörg RUTZEN, Tel.: +49 (0)781 82 22 92, joerg.Rutzen@offenburg.de

**BÜHL:** Oliver KUNZ, Tel.: +49 (0) 7223 935-550, o.kunz.stadt@buehl.de

**BADEN-BADEN:** Claudia GOERTZ, Tel.: +49 (0)177 2104 121, goertz-weber@web.de

**KARLSRUHE:** Susanne Böhm, Tel.: +49 721 22546, susanne.boehm@akbw.de

**MANNHEIM:** Prof. Jean HEEMSKERK, Tel.: +49 (0)6915 33 27 64, jean.heemskerk@fb1.fra-uas.de

**BASEL :** Nevena TORBOSKI, Tel.: +41 (0)76 384 64 94, nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch



## ANHANG 2 : Anmeldefomular

**Einreichungsfrist:**

- Französische Klassen: 30. November 2021
- Deutsche Klassen: 30. November 2021
- Schweizer Klassen: 15. Februar 2022

Ich ....., Schulleiterin / Schulleiter  
der .....Schule  
....., melde Klasse(n)  
meiner Schule für die verbindliche Teilnahme an OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2021/22, organisiert vom Europäischen Architekturhaus - Oberrhein und seinen kulturellen Partner/-innen, an. Ich bestätige, dass mir die Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb mit dem Thema „**Es wird heiß! Wir bauen cool! Ça chauffe ! On construit cool !**“ bekannt sind.

**ADRESSE DER SCHULE und Kontaktdaten des Lehrers / der Lehrerin**

**(E-Mail-Adressen und Telefonnummer erforderlich):**

.....  
.....

Teilnehmende Klasse(n) – Details :

Kategorie	Name der Klasse	Anzahl der Schüler und Schülerinnen	Name des Lehrers/der Lehrerin

<sup>1</sup> Anzahl der Klassen

<sup>2</sup> Kategorie 1: Kindergarten und Vorschule

Kategorie 2: 1. – 2. Klasse

Kategorie 3: 3. – 4. Klasse

Kategorie 4: 5. – 6. Klasse

Kategorie 5: 7. – 8. Klasse

Kategorie 6: 9. – 10. Klasse

Kategorie 7: 11. – 12. /13. Klasse



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## **ANHANG 3 : Anfrage für einen Architekt/-innenbesuch**

**Die Anfrage muss vor dem 30. November bei uns eingehen.**

Im Rahmen von OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb würde ich gerne einen Besuch von einem/einer Architekt/-in oder Hochschulabsolvent/-in in Architektur in meiner/meinen Klasse/-n beantragen.

Name der Schule:

.....

Name der Klasse:

.....

Gewünschte Interaktion(en) - Präsentation des Berufs der/-s Architektin/-en, Unterstützung in Form einer Einführung in die Thematik oder in den Modellbau:

.....

.....

Gewünschte Dauer des Besuchs:

.....

Name und Kontaktdaten der Lehrkraft

.....



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## **ANHANG 4 : Nutzung der Fotografien und Abtretung der Bilderrechte an Dritte**

### DER ENDGÜLTIGEN ANMELDUNG BEIZUFÜGEN

Im Rahmen von **OSCAR, dem trinationalen Schülerwettbewerb 2021/22**, organisiert vom Europäischen Architekturhaus – Oberrhein und seinen Partner/-innen.

#### **Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten**

##### **SCHÜLERIN/SCHÜLER**

Name

Vorname

.....

Geburtsdatum/ -ort.....

##### **ERZIEHUNGSBERECHTIGTE/R**

Name

Vorname

.....

Straße / Hausnummer.....

.....

PLZ/Ort.....

Email.....

Telefon.....

##### **FOTOVERWENDUNG**

Ja, ich bin/wir sind einverstanden, dass Fotos von meinem/unserem Kind, die während des obengenannten Projektes (mit Ausnahme der Fotos von öffentlichen Veranstaltungen) entstehen, zu dokumentarischen Zwecken/ Maßnahmen und begrenzt, auf eine dem Kindeswohl nicht beeinträchtigende Art und Weise für die Öffentlichkeitsarbeit des Europäischen Architekturhauses - Oberrhein, der Académie de Strasbourg und des Crédit Mutuels verwendet werden dürfen.

Über weitere baukulturelle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche des Europäischen Architekturhauses - Oberrhein möchte ich gerne informiert werden.

Ort / Datum .....

\*Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

.....



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

## **OSCAR**

### *Der trinationale Schülerwettbewerb*

## **ES WIRD HEIß! – WIR BAUEN COOL!**

## **ÇA CHAUFFE ! – ON CONSTRUIT COOL !**

Die Veröffentlichung des 6. IPCC-Berichts hat bestätigt, was wir tagtäglich beobachten: Die kumulative Wirkung menschlicher Aktivitäten, seit der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts, verursacht eine globale Erwärmung. Die künstliche Bedeckung unseres Planeten, die jedes Jahr eine weitere Schicht wärmender Emissionen mit sich bringt, führt zum Abschmelzen der Gletscher, zur Erwärmung der Ozeane, zu Omega-Hochs, Megabränden usw. Die im Pariser Klimaabkommen festgelegte Grenze von +1,5°C ist leider überschritten worden und Städte sind von den Auswirkungen der Hitzeinseln noch stärker betroffen. In ihrem letzten jährlichen Bericht gibt die UNO zu bedenken, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Bausektor ein neues Höchstniveau erreicht haben. Zwischen der verwendeten Energie zum Bau von neuen Gebäuden und der Energie, die von bestehenden Gebäuden verbraucht wird, lag im Jahr 2019 eine Differenz von zehn Milliarden Tonnen CO<sub>2</sub>, darunter vor allem Treibhausgas, deren Vorkommen in der Atmosphäre zur globalen Erwärmung beitragen.

Wir kennen die Umriss möglicher Lösungen: Verzicht auf fossile Brennstoffe im Verkehr, beim Heizen, bei nicht wiederverwertbaren Gegenständen, bei extrem verarbeiteten Lebensmitteln, ein verantwortungsvollerer Konsum durch Nutzung grüner Energien usw.

Im Jahr 2016 machte der Bausektor 30% der Treibhausgas-Emissionen in Frankreich aus: Produktion von Baumaterialien, Transport, Energieverbrauch, verstärkter Einsatz von Klimaanlage usw... all dies trägt zum Klimawandel bei!

Dass immer mehr Architekt/-innen den Klimawandel als oberste Priorität setzen, zeigt ihr wachsendes Bewusstsein für die Auswirkungen der Gebäude auf unsere Umwelt (Studie „Archigraphy“ 2020).

In unserer nächsten Ausgabe des Schülerwettbewerbs mit dem Thema "Es wird heiß! Wir bauen cool!" schlagen wir den Schüler/-innen vor, bioklimatisch zu bauen, indem sie alte Techniken wiederentdecken, natürliche Materialien einsetzen, über neue Urbanisierungen nachdenken und die natürlichen und menschlichen Ökosysteme, von denen wir umgeben sind, schützen. Wir werden Projekte aus der ganzen Welt vorstellen, bei denen auf jeweils eigene Weise versucht wird, den Bedürfnissen der Nutzer/-innen und den durch hohe Temperaturen bedingten Einschränkungen mit möglichst geringem Energieverbrauch gerecht zu werden.

Die Klimakrise ist eine Gelegenheit, die Rolle der Architekt/-innen angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen wieder ins rechte Licht zu rücken. Besser bauen heißt, unsere Lebensweise zu erneuern! Es liegt nun an euch, eure Ideen für coole Gebäude vorzuschlagen!

Isabelle Mallet, Architektin - September 2021



**MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE**  
**EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS**  
RHIN SUPÉRIEUR / OBERRHEIN

---

### Beispiele

Traditionelle Behausungen in Indonesien passen sich den Umweltbedingungen an, z. B. dem heißen und feuchten Monsunklima – Dorf Toraja



The green Machine: Entwurf einer nomadischen Agrar- und Industriestadt in einem Wüstenklima - Studio Malka Arch. und Yachar Bouhaya



Wohnturm mit Neuinterpretation lokaler natürlicher Kühltechniken - Wind Tower in Samiya Kuwait, AGI Architects

